

Presse-Information



PM 25/ 04. Juli 2012

ADAC MX Masters

Max Nagl ist zurück im Rennen

5. Runde des ADAC MX Masters in Tensfeld



Streckenlänge: 1,7 Kilometer, Sand

Schnellste Rennrunde/ ø km/h 2011: 2:12,330 Minuten / 52,505 km/h von Ken Roczen

Sieger 2011: Evgeny Bobryshev (M), Stefan Kjer Olsen (Y), 2011 nicht am Start (J) *

Tensfeld – Die Vorzeichen sehen sehr gut aus für das fünfte Rennen des ADAC MX Masters kommenden Wochenende am 7. und 8. Juli in Tensfeld: 20 Grad und Sonnenschein mit eventuellen kurzen Schauern sind willkommene Rahmenbedingungen. Zum ersten Mal gehen in Tensfeld die Piloten aller drei ADAC MX Masters Klassen an den Start und ein umjubelter Fahrer feiert seine lang ersehnte Rückkehr in die ADAC MX-Masters-Familie: Max Nagl wird in Tensfeld wieder an den Start gehen.

„Ihr könnt mir glauben, es ist wie ein Befreiungsschlag für mich und ich freue mich wahnsinnig auf das erste Rennen“, berichtet der 24-Jährige. Nach seiner Rückenverletzung hat ihm seine Ärztin grünes Licht gegeben. „Mit dem Red Bull KTM Werksteam habe ich nun abgestimmt, dass ich vor meinem ersten Grand Prix zwei Vorbereitungsrennen fahren werde“, so der Hohenpeißenberger, der jetzt in Belgien lebt. „Dies werden die Rennen in Tensfeld und Gaildorf sein.“

Es wird also noch spannender beim ADAC MX Masters. 243 Fahrer aus 25 Nationen werden sich im tiefen Sand von Tensfeld messen, darunter der Führende der ADAC MX Masters-Gesamtwertung Marcus Schiffer (Silent Sport Suzuki) aus Frechen. Daniel Siegl und Kevin Wouts, beide von Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil sind nach leichten Verletzungen ebenfalls dabei. Der Sieger aus Aichwald Xavier Boog (Kawasaki Racing Team Pfeil) aus Frankreich und Titelverteidiger Günter Schmidinger (Team Mibag Schmidinger World MX) aus Österreich setzen in Tensfeld aus, der Finne Harri Kullas vom Team Rockstar Energy Suzuki Europe ist verletzungsbedingt abwesend.

Südafrikanisches Gastspiel in Deutschland

Für das Rennen in Tensfeld hat sich das BvZ Racing Team etwas ganz besonderes ausgedacht. Ihr Teamchef Bernd von Zitzewitz holt neben einigen Piloten aus dem Norddeutschen Motocross-Pokal den südafrikanischen Motocross-Meister Bradley Cox nach Tensfeld. Der 14-jährige Bradley ist der Sohn des mehrfachen Enduro-Meisters und Dakar-Teilnehmers Alfie Cox, den Bert von Zitzewitz beim legendären „Roof of Africa“-Rennen kennengelernt hat. „Das war ein einschneidendes Erlebnis damals“, erinnert sich von Zitzewitz und die Freundschaft mit Alfie Cox und dessen Familie habe bis heute Bestand. Deshalb freue er sich ganz besonders, dass Bradley Cox ein Gastspiel in Deutschland gebe. Nach Aichwald ist das der zweite Auftritt von Bradley Cox. In Aichwald wurde er Gesamt-Fünftehnter.

Für Bernd von Zitzewitz ist Tensfeld ein Heimspiel. Er war unter anderem zehn Mal Deutscher Enduro-Meister, zwei Mal Dritter in der Deutschen Motocross-Meisterschaft in der 500er Klasse, Enduro Vize-Weltmeister 1990 und ist zehnfacher Goldmedaillengewinner bei den Six Days.

Wildcards für lokale Starter

Junge Talente erhalten beim ADAC MX Masters regelmäßig die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Sie erhalten mit einer Wildcard die Chance, gegen



Pressekontakt:
ADAC MX Masters
Marion Englert
Telefon: +49 (0) 89 420 95 66 23
Mobil: +49 (0) 160 765 06 55 (nur an
ADAC MX Masters Rennwochenenden)
E-Mail: masters@moto-media-works.de
Internet: www.adac-mx-masters.de

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Telefon: +49 (0) 89 76 76 69 36
Telefax: +49 (0) 89 76 76 28 01
Mobil: +49 (0) 171 555 59 36
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Spitzenpiloten aus aller Welt anzutreten. Folgende Piloten erhalten bei der fünften Runde des ADAC MX Masters eine Wildcard: Michel Kaschny aus Borstel-Hohenraden und Jan Wiards aus Hamburg in der ADAC MX Masters-Klasse, Andreas Rogge aus Ellhöft, Tilman Krause aus Groß Niendorf und Nico Busch aus Nützen im ADAC MX Youngster Cup sowie Niko Franzmann aus Heiligenhafen im ADAC MX Junior Cup.

Die Qualifikationsläufe beginnen am Samstag um 14 Uhr, Rennstart am Sonntag ist um 10.30 Uhr. Die Wochenendkarte kostet 15 Euro für Erwachsene und fünf Euro für Jugendliche von 10 bis 16 Jahren. Tageskarten für Samstag sind ab drei Euro erhältlich und für Sonntag für fünf bzw. 12 Euro (Erwachsene). Kinder unter zehn Jahren haben freien Eintritt.

Motorsport zum Anfassen & motoX Freestyle Show

Das ADAC MX Masters steht dafür, dass große und kleine Motocross-Fans ganz nah dabei sein können. Dazu gehören unter anderem ein für alle Zuschauer kostenlos zugängliches Fahrerlager, eine Hüpfburg des ADAC Unfallschutz, ein Kinderkarussell, eine noch größere Essens- und Verkaufsmeile sowie ein ADAC Young Generation Suzuki Quad-Parcours. Ganz neu dabei: Wasserball-Laufen.

Kai Haase, Florian Menge und Johannes Rehfuß werden in den Pausen an beiden Tagen die Zuschauer zu unterhalten wissen. Sie sind die Stars der „motoX Freestyle Show“. Vergangenes Jahr musste die Show aufgrund der widrigen Wetterumstände abgesagt werden. Dieses Mal ist sie ganz nah an der Zuschauerplätzen. Bis zu 12.000 Fans kamen in den vergangenen drei Jahren jeweils in den Tensfelder Sandkessel. Am Samstagabend nach der letzten FMX Show steigt eine After Race Party mit DJ Sanity Tower.

Geburtsstätte des ADAC MX Masters

Tensfeld ist die Geburtsstätte des ADAC MX Masters. Vor acht Jahren fiel dort der Startschuss für die Serie. Erster Sieger in der Geschichte der Königsklasse wurde damals der Belgier Ken de Dycker. Die kleine Gemeinde Tensfeld liegt im Südosten des Amtsbezirkes Bornhöved, unweit der Festspielstadt Bad Segeberg. Zum Amtsbezirk gehören insgesamt acht Gemeinden. Tensfeld ist nach Trappenkamp die kleinste davon und zählt etwa 700 Einwohner. Der Abbau von Kies war lange Zeit eine Einnahmequelle der Region. Heute werden die alten Kieswerke rekultiviert oder für Veranstaltungen genutzt. Lokalveranstalter Thorsten Schulz vom ADAC Schleswig-Holstein: „Es ist eine besondere Strecke, weil sie als eine der wenigen der Serie komplett einsehbar ist.“ Das Motorsportgelände des ADAC Schleswig-Holstein liegt direkt in einem ehemaligen Kiesabbaugebiet.

Autogrammstunde am ADAC Truck

Die Top-Piloten der Serie hautnah erleben können die Fans am Sonntag, 8. Juli. Die Stars der Szene geben von 12.15 bis 12.45 Uhr am ADAC Truck Autogramme. Erwartet werden die Top-Piloten der Königsklasse, der Deutsche Marcus Schiffer (Silent Sport Suzuki), der Franzose Romain Febvre (KTM Bodo Schmidt Racing), der Deutsche Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing), der Tscheche Filip Neugebauer (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) und der Deutsche Max Nagl (KTM Sarholz Racing).

Sonderpreise und über 230.000 Euro Preisgeld

Die ADAC MX Masters-Piloten können sich 2012 über höhere Preisgelder freuen. Pro Veranstaltung kann der Sieger bis zu 2.000 Euro mit nach Hause nehmen (zum Vergleich 1.100 Euro im vergangenen Jahr). Die Tagespreisgelder in allen drei Klassen wurden für die neue Saison erhöht. In der ADAC MX Masters-Klasse sind die Prämien für die Plätze eins bis zehn je Lauf angehoben worden, in den

Nachwuchsklassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup können sich jeweils die Top-Drei-Platzierten über höhere Tagespreisgelder freuen. Insgesamt warten in der Saison 2012 Preisgelder in Höhe von über 230.000 Euro auf die Piloten.

Doch damit nicht genug. Das ADAC MX Masters und seine Sponsoren loben jedes Jahr Sonderpreise aus. Saxess, der Markenname der Behr Industry Motorcycle Components GmbH, stiftet so den Best Qualifier Award. In allen drei Klassen gewinnt der beste Qualifier der Saison am Ende des Jahres einen kompletten Rädersatz der Firma Saxess. Im ADAC MX Youngster Cup und im ADAC MX Junior Cup wird darüber hinaus jeweils der Last Chance Gewinner bei jedem Rennen mit einem neuen Satz Bremsen belohnt. Ausgelobt wird dieser Preis von Goldfren. Über eine weitere Sonderwertung können sich die Piloten des ADAC MX Junior Cup freuen. In jedem Lauf wird der Hole Shot-Gewinner mit einem Satz Reifen von GoldenTyre ausgestattet.

ADAC MX Masters Web-TV

Auch 2012 wird das ADAC MX Masters über Web-TV ausgestrahlt. In Zusammenarbeit mit der Storz Medienfabrik GmbH präsentiert der ADAC das MTrax Magazin mit den Aufnahmen von den Rennen auf www.adac-mx-masters.de, auf der Web-TV-Plattform www.motorradonline.tv sowie auf www.crossmagazin.de, www.motoxmag.mpora.de und www.motocross-aktuell.de.

Ohne Partner geht es nicht

2012 unterstützen folgende Firmen und Medienpartner das ADAC MX Masters: Motul, Red Bull, Suzuki, ADAC Young Generation, Kinetixx, Golden Tyre, Zurich Versicherungen und Racing Policy, KTM, Honda, Goldfren, Kawasaki, Ortema, Magura, Wiseco, Össur Deutschland, Leatt Brace, das Offroadmagazin Motocross Enduro, MotoX, Motorrad, Cross Magazin und Mefo mit den Produkten Ariete, Acerbis, Mefo Mousse und Kite sowie Saxess, der Markenname der Behr Industry Motorcycle Components GmbH. Als neuer Partner unterstützt nun auch Opel Deutschland das ADAC MX Masters.

Der ADAC

Mit rund 3.400 Veranstaltungen im Jahr nimmt der ADAC im deutschen Motorsport die Pole-Position ein. Die Palette des weltweit zweitgrößten Automobilclubs (über 18 Millionen Mitglieder) reicht dabei vom Kart-Sport bis zur Rallye-WM und vom Mini Bike bis zum Motorrad Grand Prix. Zu den wesentlichen Zielen des ADAC MX Masters gehören unter anderem, die Basis des Motocross-Sports nachhaltig zu stärken, Talente zu fördern und dem Spitzensport eine professionelle Bühne zu geben. Das MX Masters wird vom ADAC in München veranstaltet und organisiert. Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Serie gibt es unter www.adac.de/sh, www.adac.de/motorsport und www.adac-mx-masters.de.

Zeitplan ADAC MX Masters:

Samstag, 07. Juli:

- 9.00 – 12.05 Uhr: Start-/ Freies Training (alle Klassen)
- 12.10 - 12.30 Uhr: Freestyle Warm Up
- 14.00 – 14.45 Uhr: Qualifikation ADAC MX Youngster Cup
- 14.50 – 15.35 Uhr: Qualifikation ADAC MX Junior Cup
- 15.40 – 16.45 Uhr: Qualifikation ADAC MX Masters
- 17.00 – 17.20 Uhr: Last Chance Race ADAC MX Youngster Cup
- 17.30 – 17.50 Uhr: Last Chance Race ADAC MX Junior Cup
- 18.00 – 18.25 Uhr: Last Chance Race ADAC MX Masters

18.35 - 19.00 Uhr: motoX Freestyle Show
anschließend: Motocross-Party mit DJ Insanity Tower

Sonntag, 08. Juli:

9.00 – 10.10 Uhr: Warm-Up (alle Klassen)
10.30 – 10.55 Uhr: 1. Lauf ADAC MX Junior Cup
11.05 - 11.25 Uhr: Freestyle Warm Up
11.30 – 12.00 Uhr: 1. Lauf ADAC MX Youngster Cup
12.15 – 12.45 Uhr: Autogrammstunde
14.00 – 14.35 Uhr: 1. Lauf ADAC MX Masters
14.45 - 15.00 Uhr: motoX Freestyle Show
15.10 – 15.35 Uhr: 2. Lauf ADAC MX Junior Cup
15.55 – 16.25 Uhr: 2. Lauf ADAC MX Youngster Cup
16.45 – 17.20 Uhr: 2. Lauf ADAC MX Masters
ab 17.30 Uhr: Gesamtsiegerehrung

* M= ADAC MX Masters Klasse, Y = ADAC MX Youngster Cup, J = ADAC MX Junior Cup

- Ende -